



**Facharzt- und Schwerpunktweiterbildung
in der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe des Florence-Nightingale-Krankenhauses
Düsseldorf**

Allgemeine Klinikstruktur:

Die Kaiserswerther Diakonie wurde 1836 von Friederike und Theodor Fliedner gegründet und ist heute ein modernes Sozialunternehmen mit rund 3.000 Beschäftigten im Bereich Gesundheit, Altenpflege, Soziale Dienste sowie Beruf und Bildung.

Das Florence-Nightingale-Krankenhaus ist ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung mit 556 Betten. Es verfügt über die Fachdisziplinen Allgemein-, Viszeral-, Thoraxchirurgie, Plastische Chirurgie, Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie, Kinderchirurgie, Innere Medizin mit Gastroenterologie und Onkologie, Pneumologie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Pädiatrie, Neonatologie, Psychiatrie und Psychotherapie sowie Anästhesie und operative Intensivmedizin.

Die geburtshilfliche Abteilung des Florence-Nightingale-Krankenhauses ist eine interdisziplinär agierende Abteilung (Kinderchirurgie, Kinderklinik), bei der u.a. die Zertifizierung der Stufe Level I vorliegt. Jährlich werden ca. 3.200 Kinder geboren, sodass die Assistenzärzt:innen von Beginn an nicht nur mit problemlosen Spontangeburt, sondern auch, unter engmaschiger Betreuung durch Oberärzt:innen, mit prä-, intra- und postnatalen Risikosituationen konfrontiert werden und hohe fachliche Kompetenz in der praktischen Geburtshilfe erwerben können. In der pränatalmedizinischen Sprechstunde wird eine Diagnostik auf der höchsten Zertifizierungsstufe (DEGUM III Kursleiter) der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin angeboten.

Auch aufgrund der besonderen Schwerpunkte der gynäkologischen Klinik in der operativen Chirurgie in Onkologie und Beckenbodenrekonstruktion ist es den Assistenz- und Fachärzt:innen möglich, ein großes Spektrum an Fachkenntnissen zu sammeln.

Im Bereich der Gynäkologie interagieren wir ebenfalls interdisziplinär mit den Kolleg:innen aus Radiologie und Onkologie im Rahmen von wöchentlich stattfindenden Tumorkonferenzen, mit jährlich 200 onkologischen Primärfällen, sowie mit allen anderen Abteilungen des Hauses und mit kooperierenden Kliniken in der gemeinsamer Betreuung von gynäkoonkologischen Patientinnen. Hieran sind Assistenzärzt:innen, engmaschig betreut durch Fachärztinnen und Oberärzt:innen, maßgeblich beteiligt.

Um eine gute Einarbeitung zu ermöglichen, beginnen die Assistenzärzt:innen ihre Rotation bei uns mit dem Einsatz in der Geburtshilfe. Insgesamt absolvieren alle eine Einsatzzeit von 1,5 Jahren in der Geburtshilfe mit längeren kontinuierlichen Einsätzen im Kreißsaal, in der geburtshilflichen Ambulanz, auf der Wochenbettstationen sowie im Sectio-OP.

Anschließend erfolgt die, ebenfalls 1,5-jährige, Einteilung in die Gynäkologie (Allgemeine Gynäkologie, Gynäkoonkologie und Beckenbodenrekonstruktion). Teil der Ausbildung ist die Betreuung der gynäkologischen Station, die Rotation in die gynäkologische Ambulanz mit ambulantem OP, die Betreuung der Tumorkonferenz und die Einteilung in den zentralen OP.

Aufgrund der Struktur des Florence-Nightingale-Krankenhauses ist zur Vollständigkeit der Weiterbildungszeiten die Rotation in ein Brustzentrum möglich.

Wir planen zudem die temporäre Einteilung in Sprechstunden, sowohl gynäkologischer (Beckenboden-, Dysplasie-, onkologische und Brustsprechstunde sowie genetische Beratung,), als auch geburtshilflicher Art (Geburtsplanung, Pränatalmedizin, Organscreening).

Im Florence-Nightingale-Krankenhaus sind neben der Facharztweiterbildung Frauenheilkunde und Geburtshilfe auch die Schwerpunktweiterbildung Gynäkologische Onkologie und Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin möglich. Zusätzlich besteht die Möglichkeit eine Zertifizierung der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM) zu erwerben.



Rotationsplan Facharztweiterbildung Frauenheilkunde und Geburtshilfe (60 Monate)

1,5 Jahre Geburtshilfe				
Kreißsaal	Geburtshilfliche Ambulanz	Sectio-OP	Wochenbettstation	Pränatale Ambulanz

1,5 Jahre Gynäkologie				
Gynäkologische Station	Gynäkologische Ambulanz	Zentraler OP	Ambulanter OP	Tumorkonferenz

Im gesamten Weiterbildungsverlauf finden die jährlichen Besprechungen mit Chefarzt Prof. Dr. Ralf Schmitz zur weiteren Planung der Weiterbildung oder mögliche weitere Förderungsmöglichkeiten, wie z.B. besondere klinische Spezialisierung, Promotionsarbeit, wissenschaftliche Arbeit und Karriereplanung statt. So haben die Assistenzärzt:innen die Möglichkeit, ihre Wünsche zum Verlauf der Ausbildung und Einteilung nach den ersten 3 Jahren anzugeben und auf diese Weise bereits in der Facharztzeit den jeweiligen Interessen nachzugehen.

Schwerpunktweiterbildungen nach dem Facharzt (jeweils 24 Monate)

Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin	Chefarzt Prof. Dr. Ralf Schmitz	24 Monate
Gynäkologische Onkologie	Departmentleiter Dr. Saher Baransi	24 Monate